

# morphosys

Halbjahresbericht 2000

---

An unsere Aktionäre!

Das Geschäftsjahr 2000 ist für die MorphoSys AG bisher erfolgreich verlaufen.

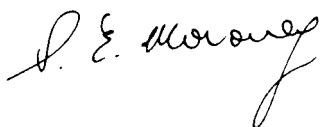
Im ersten Halbjahr 2000 wurden Fortschritte in allen Unternehmensbereichen erzielt. Insbesondere im zweiten Quartal konnten neue Kooperationsverträge und Lizenzvereinbarungen abgeschlossen werden.

In den Monaten Mai und Juni wurde der Abschluß von drei zusätzlichen HuCAL-Kooperationen bekannt gegeben. Die Kooperationspartner sind **Prochon Biotech Limited (Rehovot/Israel)**, **EOS Biotechnology (San Francisco/USA)** und **DuPont Pharmaceuticals (Wilmington/USA)**, mit der eine Erweiterung der bereits bestehenden Kooperation erzielt werden konnte, die DuPont die Nutzung der HuCAL-Bibliotheken für Forschungszwecke erlaubt.

Im Mai wurde eine Lizenz von **Genentech Inc., USA**, für den Einsatz einer speziellen Screening Technologie, dem sogenannten "Monovalent Phage Display", erworben. Neben den bereits bestehenden Lizenzvereinbarungen mit Dyax, SCA Ventures und BioSite komplettiert die Genentech-Vereinbarung das Lizenzportfolio der MorphoSys AG. Jede der Lizenzen kann von MorphoSys als Unterlizenz vergeben werden und spart den potentiellen und bestehenden Partnern von MorphoSys komplexe Lizenzverhandlungen.

Auf der **Hauptversammlung**, die am 30. Mai 2000 in Planegg abgehalten wurde, wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat entlastet und alle zur Beschlußfassung vorgelegten Anträge durch große Aktionärsmehrheiten genehmigt. Der Vorstand wurde ermächtigt das Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien um bis zu DM 6.350.240 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung wurde vom Vorstand empfohlen, um MorphoSys die Möglichkeit zur Akquisition neuer Produkte, Lizenzen oder auch die Akquisition eines anderen Unternehmens zu erhalten.

Meine Vorstandskollegen und ich, sind der Auffassung, daß die unternehmerischen Ziele und die Planzahlen für das Geschäftsjahr 2000 erreicht werden.



Dr. Simon Moroney  
Chief Executive Officer

## Erläuterung der finanziellen Ergebnisse

### *Umsätze*

Durch den Abschluß von drei neuen Kooperationsverträgen im zweiten Quartal 2000, konnte der Umsatz im ersten Halbjahr 2000 auf DM 8,1 Millionen gesteigert werden. Dies bedeutet einen Anstieg von DM 5,5 Millionen bzw. 216 Prozent gegenüber dem gleichen Berichtszeitraum 1999.

Die Umsätze aus kommerziellen Geschäftsvereinbarungen betragen mit DM 7,7 Millionen rund 95 % der Gesamtumsätze. Darin enthalten sind die Umsätze aus der Vergabe von Lizenzen (DM 3,8 Millionen), Einnahmen aus Kooperationsverträgen (DM 2,0 Millionen) und Kooperationsvereinbarungen über therapeutische Antikörper (DM 1,9 Millionen). Der Anteil der Umsätze aus der Vergabe von Lizenzen erhöhte sich auf 47 % der Gesamtumsätze, im Bereich der therapeutischen Antikörper betrug der Umsatzanteil 24 % und im Bereich der Kooperationsvereinbarungen ca. 23 %.

Wie auch im Vorjahr wurden die Umsätze aus kommerziellen Geschäftsvereinbarungen vorwiegend mit in den USA ansässigen Biotechnologie- bzw. Pharmaunternehmen erwirtschaftet.

Die Einnahmen aus nicht kommerziellen Geschäftsvereinbarungen betragen DM 0,4 Millionen und verringerten sich somit um DM 0,3 Millionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieser Betrag beinhaltet Fördermittel von der Bayerischen Forschungsförderung und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

### *Unternehmensergebnis*

Das Unternehmensergebnis weist im ersten Halbjahr 2000 einen Fehlbetrag in Höhe von DM -3,4 Millionen, gegenüber DM -4,6 Millionen im Vorjahreszeitraum aus (Comprehensive Loss 2000 DM -3,4 Millionen, 1999: DM -3,9 Millionen). Dies bedeutet eine Verringerung des Verlustes um DM -1,2 Millionen gegenüber dem Vorjahr, was insbesondere auf den Umsatzanstieg und auf das gegenüber 1999 verbesserte Finanzergebnis zurückzuführen ist.

Ebenfalls verbesserte sich der Verlust pro Aktie im Berichtszeitraum auf DM -0,97 (1999: DM -1,44).

### *Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist im 1. Halbjahr 2000 wie auch im Vergleichszeitraum 1999 (DM -3,9 Millionen) mit DM -4,2 Millionen negativ. Die betrieblichen Aufwendungen betragen im ersten Halbjahr 2000 DM 12,3 Millionen (1999: DM 6,5 Millionen).

Dieser Anstieg von DM 5,8 Millionen entfällt auf die Bereiche Forschung & Entwicklung mit DM +2,5 Millionen und Verwaltung und Vertrieb mit DM + 3,3 Millionen.

Der starke Anstieg im Bereich Verwaltung und Vertrieb ist insbesondere auf den Aufbau der MorphoSys USA Inc. und auf Lizenzzahlungen an Dritte zurückzuführen.

Den größten Posten der Betriebsausgaben stellten mit rund DM 5,5 Millionen die Personalaufwendungen dar. Dies entspricht rund 45 % der gesamten Betriebsaufwendungen. Zum 30. Juni 2000 waren 91 Mitarbeiter (30. Juni 1999 63 Mitarbeiter) beschäftigt, davon 68 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung und 23 Mitarbeiter in Verwaltungs- und Vertriebspositionen.

### *Ergebnis aus nicht-operativen Tätigkeiten*

Das nicht-operative Ergebnis beträgt DM 0,75 Millionen. Dieses Ergebnis wird überwiegend durch die Zinserträge aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen bestimmt. Zinsaufwendungen wurden nicht erbracht.

### *Liquidität / Cash Flow*

Die Gesellschaft verfügt über ca. DM 39 Millionen an flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen.

Der Bestand der flüssigen Mittel verringerte sich im 1. Halbjahr 2000 um rund DM 2,0 Millionen von DM 10,8 Millionen auf DM 8,8 Millionen.

Es kam zu einem Mittelabfluß bei den laufenden Geschäftstätigkeiten (DM –6,4 Millionen) und zu einem Zufluß bei Investitionen in Sach- und Geldanlagen (DM 3,7 Millionen). Der Cash Flow aus Finanzaktivitäten fiel durch den Umtausch von Mitarbeiteroptionen in Aktien mit DM 0,8 Millionen positiv aus.

Wie schon im ersten Halbjahr 1999 finanzierte das Unternehmen sämtliche Betriebsaktivitäten über Eigenkapital oder Einnahmen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

### *Bilanz*

Im Vergleich zum 31. Dezember 1999 ist die Bilanzsumme im 1. Halbjahr 2000 um DM 4,5 Millionen auf DM 55,9 Millionen gesunken. Dies ist auf den Rückgang des Umlaufvermögens (DM –6,1 Millionen) zurückzuführen. Hierbei handelt es sich insbesondere um den Abfluß aus flüssigen Mitteln (DM –2,0 Millionen) und kurzfristigen Geldanlagen (DM –3,8 Millionen).

Der Anstieg des Anlagevermögens erklärt sich durch den Ausbau immaterieller Vermögensgegenstände (DM + 2,2 Millionen). Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30.06.2000 nach wie vor über 90 Prozent.

Langfristige Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen für evtl. Patentrechtsauseinandersetzungen waren nicht vorzunehmen.


**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND "COMPREHENSIVE LOSS" (US-GAAP)**

	Sechs Monate zum 30. Juni	
	2000	1999
	(in TDM)	
<b>UMSATZERLÖSE</b>	8.115	2.570
<b>BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>		
Forschung und Entwicklung	6.813	4.286
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	5.464	2.198
	<u>12.277</u>	<u>6.484</u>
<b>ERGEBNIS DER BETRIEBLICHEN LEISTUNG</b>	-4.162	-3.914
Zinserträge	532	319
Zinsaufwendungen	0	-927
Sonstige Erträge (Aufwendungen)	-33	-155
Realisierte Kursgewinne (-verluste)	253	20
	<u>-3.410</u>	<u>-4.657</u>
<b>HALBJAHRESFEHLBETRAG</b>		
Sonstiger "Comprehensive Gain / Loss" nach Steuern: Nicht realisierter Gewinn (Verlust) bei zum Verkauf bestimmter Wertpapiere	<u>-25</u>	<u>751</u>
<b>COMPREHENSIVE LOSS</b>	<u>-3.435</u>	<u>-3.906</u>
"Basic" and "diluted" Ergebnis pro Aktie	<u>-0,97</u>	<u>-1,44</u>

**BILANZ (US-GAAP)**

	30.06.2000	31.12.1999
	(in TDM)	
<b>AKTIVA</b>		
Flüssige Mittel	8.782	10.766
Kurzfristige Geldanlagen	30.012	33.735
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.721	6.547
Rechnungsabgrenzungsposten	187	134
Sonstiges Umlaufvermögen	1.508	1.169
Gesamtes Umlaufvermögen	<u>46.210</u>	<u>52.351</u>
Sachanlagen	4.082	4.395
Forderungen gegen Mitarbeiter	56	56
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.507	3.266
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>75</u>	<u>352</u>
<b>GESAMTE AKTIVA</b>	<u><u>55.930</u></u>	<u><u>60.420</u></u>
<b>VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	620	2.230
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.647	2.611
Rechnungsabgrenzungsposten	199	436
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>3.466</u>	<u>5.277</u>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Grundkapital (5.689.744 und 4.450.200 Stammaktien aus genehmigtem Kapital; 3.574.636 und 3.556.096 ausgegebene Stammaktien und 3.510.014 und 3.485.689 Stammaktien im Umlauf)	17.873	17.780
Eigene Aktien	-46	-51
Kapitalrücklage	56.852	56.191
Konsolidierungsdifferenzen	-2	-
Nicht realisierter Wertgewinn (-verlust) bei Wertpapieren	344	369
Verlustvortrag	<u>-22.557</u>	<u>-19.146</u>
Gesamtes Eigenkapital	<u>52.464</u>	<u>55.143</u>
<b>GESAMTE PASSIVA</b>	<u><u>55.930</u></u>	<u><u>60.420</u></u>

**CASH FLOW-RECHNUNG (US-GAAP)**

	Sechs Monate zum 30. Juni	
	2000	1999
	(in TDM)	
Ein-/Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag	-3.410	-4.657
Überleitung von Jahresfehlbetrag zum Mittelabfluß aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen	680	400
Nettoverlust (-gewinn) aus dem Abgang von kurzfristigen Geldanlagen	-341	146
Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-551	-892
Konsolidierungsdifferenzen	-2	-
Veränderung bei Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	826	-639
Sonstiges Umlaufvermögen	-393	353
Sonstige Vermögensgegenstände	-1.964	152
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.610	-1
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	36	-312
Rechnungsabgrenzungsposten	314	153
Mittelabfluß (-zufluß) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-6.415</u>	<u>-5.601</u>
Ein-/Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von kurzfristigen Geldanlagen	-10.979	-46.313
Veräußerung von kurzfristigen Geldanlagen	15.018	12.872
Erwerb von Sachanlagen	-367	-274
Mittelabfluß (-zufluß) aus der Investitionstätigkeit	<u>3.672</u>	<u>-33.715</u>
Ein-/Auszahlungen aus der Finanztätigkeit:		
Kapitalerhöhungen, netto	-	42.439
Erwerb eigener Aktien	5	-
Rückzahlung langfristiger Verbindlichkeiten	-	4.000
Ausgabe eigener Aktien/Optionsausübung	754	-
Tilgung der Mitarbeiterdarlehen	-	30
Mittelzufluß aus der Finanztätigkeit	<u>759</u>	<u>38.469</u>
Netto Erhöhung (Minderung) der flüssigen Mittel	-1.984	-847
Flüssige Mittel, Stand 1. Januar	10.766	8.930
Flüssige Mittel, Stand 30. Juni	<u>8.782</u>	<u>8.083</u>